

29. Oktober 2015

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	2
2	MINT.....	2
3	Familienfreundlichkeit.....	3
4	Diversity.....	3
5	Ausschreibungen.....	4
6	Und außerdem.....	5



0 Aus dem Gleichstellungsbüro

- 0.1 Diversity-Veranstaltungsreihe im WiSe 15/16 unter dem Titel „Bestellt- und nicht abgeholt?“**
Die Reihe „„Alle Gleich Anders!?’ Diversity in Theorie und Praxis“, veranstaltet von der AG Studium und Lehre im Netzwerk Diversity der Universität Göttingen, widmet sich in diesem Wintersemester dem Themenfeld soziale Herkunft und Bildungsaufstieg. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
<http://www.uni-goettingen.de/diversity-vortragsreihe>
- 0.2 Vortrag „Gehör ich überhaupt hierher?“, Veranstaltungsreihe „Bestellt – und nicht abgeholt?“, 04.11.2015, 18:15-19:45 Uhr, VG 4.101**
Zum Auftakt der Diversity-Veranstaltungsreihe widmet sich Prof. Dr. Lars Schmitt (FH Düsseldorf) der Frage, wie soziale Herkunft im Studium – insbesondere von „Studierenden der ersten Generation“ – erlebt wird und wie von Seiten der Universität damit umgegangen wird. [Link](#)
- 0.3 Vortrag „Heterogenität als Normalität – flexibles Studieren ermöglichen“, 18.11.2015, 18:15-19:45 Uhr, VG 4.101**
Angesichts der zunehmenden Diversität der Studierenden haben zahlreiche Hochschulen – und so auch die Universität Göttingen – Angebote in der Studieneingangsphase und zur Beratung entwickelt. Annika Maschwitz plädiert in ihrem Vortrag dafür, davon ausgehend den gesamten ‚Student-Life-Cycle‘ in den Blick zu nehmen und flexible Studiemöglichkeiten zu schaffen. [Link](#)
- 0.4 Vortrag „Pflegebedürftigkeit – was nun?“, Veranstaltungsreihe „Who cares? Pflege im Blick!“, 12.11.2015, 15:30-17:00 Uhr, Zentralbibliothek (SUB), Großer Seminarraum**
In loser Folge werden Informationsveranstaltungen Fragestellungen rund um das Thema Pflege aufnehmen und Raum für den Austausch bieten. Zum Auftakt erläutert Mirko Hönig (Senioren- und Pflegestützpunkt der Stadt Göttingen) konkrete Gestaltungsmöglichkeiten von Pflegesituationen und Entlastungsmöglichkeiten für Angehörige. [Link](#)

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden nicht als Anhang bereitgestellt. Der Link verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale.

► **LAGEN Rundbrief 11/2015**, [zur Startseite](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

1.2 Vortrag und Podiumsdiskussion, „Gottesbilder und soziale Beziehungen“, 17.11.2015, 17-20 Uhr, Paulinerkirche, Göttingen



Interdisziplinäre Perspektiven auf Religion und alltagsweltliche Praktiken stehen im Fokus der Veranstaltung des Göttinger Centrums für Geschlechterforschung und des Instituts für Diversitätsforschung. Christina von Braun trägt eingangs zum Thema „Gott sehen – die Frau sehen. Auge und Geschlecht in der jüdischen, christlichen und muslimischen Kultur“ vor. Die anschließende Podiumsdiskussion bestreiten Rebekka Habermas und Andreas Grünshloß. [Link](#)

1.3 Symposium, „Global Reproductive Technologies: Comparative Approach for a Collective Vision“, 07.-08.12.2015, Lichtenberg-Kolleg Göttingen



The aim of the workshop is to bring together various dimensions of reproductive technologies, strengthen networks and develop ideas for future research and policy vision. Researchers from various disciplines (such as Anthropology, Bioethics, Medical Science, Law and Sociology) have been invited to share their work and contribute towards this vision. [Link](#)

1.4 Auftaktveranstaltung zur zweiten Runde des interdisziplinären Graduiertenkollegs „Gender und Bildung“, 06.11.2015, Universität Hildesheim, Anmeldeschluss 02.11.

Prof. Dr. Kerstin Palm wird zum Thema „Naturwissenschaften und Gender Studies - ein kompliziertes Verhältnis zwischen Konflikt und Kooperation“ sprechen und der Sammelbandes „Bildung, Selbst(bild), Geschlechterbilder“, Ergebnis der gleichnamigen Veranstaltungsreihe der 'ersten' Runde des Kollegs, wird vorgestellt. [Link](#)

2 MINT

2.1 Newsletter und Infobriefe

► **Kompetenz Newsletter 10/2015**, [zur Startseite](#)

2.2 PM, „Gastprofessur Frauen- und Geschlechterforschung Rheinland-Pfalz vergeben“, Hochschule Koblenz

Die vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz geförderte Klara Maria Faßbinder Gastprofessur wurde an Prof. Dr. Susanne Ihsen im Fachbereich Ingenieurwesen vergeben. [Link](#)

3 Familienfreundlichkeit

3.1 Newsletter und Infobriefe

► Connect Newsletter 10/2015, [Link](#)

3.2 Studie, „Väter bei der Commerzbank“ – Abschied von der klassischen Rollenverteilung?

Die Commerzbank-Väter-Studie zeigt, dass immer mehr Väter sich im Beruf und in der Familie engagieren möchten. Viele Väter fürchten aber nach wie vor den berühmten Karriereknick, wenn sie beispielsweise in Elternzeit gehen. Daher gewinnt die Familienfreundlichkeit eines Arbeitgebers immer mehr an Bedeutung. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

3.3 Eltern-Café, „Begrüßung zum Wintersemester“, 28.11.2015, 16.30 Uhr, Asta Sozialreferat Göttingen



Das Eltern-Café informiert bei Kaffee und Kuchen und bietet Studierenden mit Kind die Möglichkeit, andere Eltern zu treffen. Weitere Termine im Wintersemester werden folgen. [Link](#)

3.4 Fachtagung, „Zusammenarbeiten! Für eine familienfreundlichere Wissenschaft“, 03.12.2015, Gesis-Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, **Anmeldung erforderlich**

Nach einem Impulsvortrag zum Spannungsfeld zwischen Familienfreundlichkeit und Internationalisierung in der Wissenschaft werden Themen wie Pflege und rechtliche Rahmenbedingungen in Workshops behandelt. [Link](#)

4 Diversity

4.1 Artikel, „Hochschulen bieten nur 2% der Bachelor Studiengänge auf Englisch an“, [spiegel.de](#)

Viele Flüchtlinge möchten gerne studieren. Allerdings bilden die geforderten Sprachkenntnisse oft eine Barriere. Da nur 179 von 8000 Bachelorstudiengängen auf Englisch studiert werden, ist diese nur schwer überwindbar. Ein großer Teil dieser Studiengänge wird zudem von kleinen oder privaten Hochschulen angeboten. Ob Flüchtlinge umziehen dürfen, um ein Studium aufzunehmen, ist unklar. [Link](#)

4.2 Studie, „Inklusion in der Schule“, Hochschule Eichstätt-Ingolstadt

Der Lehrstuhl für Schulpädagogik hat unter Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Schönig bundesweit 15 Schulen untersucht, die Inklusion bereits seit Jahren in ihrem Schulkonzept fest verankert haben. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Schularchitektur und den Raumkonzepten, die zu einer besseren Inklusion beitragen können. [Link](#)

4.3 Hochschulinitiativen, „Unterstützung für Flüchtlinge“, u.a. [sueddeutsche.de](#)



Verschiedene Medien informieren über die Aktivitäten verschiedener Hochschulen zur Integration von Flüchtlingen.

Süddeutsche Zeitung: [Link](#), Focus Online: [Link](#), die tageszeitung: [Link](#), FAZ: [Link](#)

4.4 Projekt, „Willkommens-Broschüre für Flüchtlinge“, Frankfurt University of Applied Sciences

Die Studentinnen des Studiengangs Soziale Arbeit transnational konzipierten und verwirklichten das Projekt im Rahmen eines Seminars zur interkulturellen Projektplanung unter der Anleitung von Yvonne Ford. Hauptmotiv war es, Flüchtlingen in Frankfurt ein Gefühl des Willkommen-Seins zu vermitteln und ihnen eine Orientierungshilfe zu geben. [Link](#)

4.5 Interview mit Vizepräsidentin Bührmann: „Mitarbeiter sind längst nicht mehr weiß, männlich und hetero“, [derStandard.at](#)



Ausgehend von den derzeitigen Aktivitäten wünscht sich Vizepräsidentin Prof. Dr. Andrea Bührmann einen konstruktiven Umgang mit Diversität an der Universität Göttingen. Ziel müsse es sein, dass sogenanntes Anderssein als nichts Außergewöhnliches, sondern eigentlich Normales betrachtet wird. Allerdings müssten Organisationen ihre Kultur, ihre Strukturen von Grund auf verändern wollen. [Link](#)

4.6 Interviewgespräch, „Jurastudium heute und vor knapp 50 Jahren“, [dvbs online](#)

Der Jurist Uwe Boysen und Jurastudent Stephan Engelhardt führen ein Gespräch über die unterschiedlichen Studienbedingungen für blinde Studierende zu unterschiedlichen Zeiten. [Link](#)

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.7 IDA Sonderprogramm, „Beratung für Studienbewerber*innen mit Fluchthintergrund“, 30.11.-02.12., IDA in Kooperation, Bonn, [Anmeldefrist 30.10.](#)

Es werden Workshops zu folgenden Themen angeboten: „Die rechtliche Situation von Studienbewerbern mit Fluchthintergrund“, „Trauma-Awareness: Traumata erkennen und Hilfsangebote vermitteln“ und „Bildungshintergründe und Hochschulzugang für Menschen mit Fluchthintergrund“ angeboten. [Link](#)

4.8 Infoabend, „Barrierefrei studieren“, 11.11.2015, 18 Uhr, Universität Göttingen, OEC 0.169



Das AstA-Sozialreferat lädt am 11.11.2015 zum Infoabend ein und stellt die wichtigsten Anlaufstellen und Beratungsangebote für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Krankheit vor. Er informiert zudem über die Vertretung für Studierende mit Beeinträchtigungen, die aus Ansprechpartner*innen der Fakultäten bestehen. Die Vertretung wurde kürzlich ins Leben gerufen und dient als erstes Beratungsgremium für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung. [Link](#)

5 Ausschreibungen

5.1 2 Stellenausschreibungen, studentische Hilfskräfte à 40 Std., Gleichstellungsbüro, zunächst befristet auf je 12 Monate



Das Gleichstellungsbüro sucht eine studentische Hilfskraft für die Unterstützung der Arbeit der „AG geschlechter-, familien- und diversitätsgerechte Studienbedingungen“ und Hilfskraft für die Mitwirkung bei der Vorbereitung, Koordination und Durchführung des Workshop- und Veranstaltungsangebots des Gleichstellungsbüros einschließlich FamilienService. [Link](#), [Link](#)

5.2 Stellenausschreibung, wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in für den Aufbau einer Koordinierungsstelle Geschlecht und Interkulturalität, Hochschule Musik, Theater und Medien Hannover, (TV-L 13), befristet bis 30.04.2020, Bewerbungsfrist 15.11.2015

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover sucht eine*n Mitarbeiter*in für die wissenschaftliche Konzeption eines Beratungsangebots zur Implementierung von Gender- und Diversity-Inhalten in Studium und Lehre. [Link](#)

5.3 Stipendium, „Google Europe Scholarship for Students with Disabilities“, Google, deadline 31.12.

Google provides scholarships for Computer Science students with disabilities. [Link](#)

5.4 Stipendium, „Google Anita Borg Memorial Scholarship“, Google, deadline 31.12.

With the Google Anita Borg Memorial Scholarship Google provides scholarships for female students enrolled or intended to be enrolled in Computer Science, Computer Engineering, Informatics or a closely related technical field. [Link](#)

6 Und außerdem...

6.1 Artikel, „Bundesrat verlangt Verbesserungen am Regierungsentwurf zum WissZeitVG“, GEW
Am 16. Oktober hat sich der Bundesrat mit dem Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Änderung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes befasst – und im Ergebnis deutliche Verbesserungen verlangt. [Link](#)

6.2 Qualifizierungsprogramm, „für Mitarbeiter*innen im November 2015“, Universität Göttingen



Die Universität Göttingen bietet Qualifizierungskurse in der Personalentwicklung für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. [Link](#)